



Bözberg, 13.3.2023

Medienmitteilung

Tipps für die Frühlingsferien im Jurapark Aargau

Blütenreiche Frühlingstage, naturnahe Übernachtungen - 3 Tipps im Park

Die Tage werden wieder länger, die Sonne scheint auf die farbenfrohen Landschaften, die Pflanzen blühen: Der Frühling lädt zu Aufenthalten und Erlebnissen unter freiem Himmel ein. Und wo lässt sich das Naturerwachen besser erleben als in einem regionalen Naturpark von nationaler Bedeutung? Drei Tipps für echt naturnahe Frühlingstage im Jurapark Aargau.

Flower Walk - Was blüht denn hier?

Duftende Blumen und spannende Pflanzen gibt es viele, gerade in einem Naturpark mit grosser Artenvielfalt. Mit der «Flower Walk App» lernen Wandernde die Flora auf verschiedenen Streifzügen erst richtig kennen. Im Jurapark Aargau gibt es gleich zwei diesen botanischen Spaziergängen, die von der App geführt werden: Auf dem Rundweg ab Effingen erlebt man Pfeifengras-Föhrenwälder am Nätten- und Hessenberg und in Küttigen streift man durch vielfältige, artenreiche Trockenwiesen.

Fricktaler Höhenweg

Der zweite Abschnitt des Höhenwegs führt von Frick nach Mettau über die saftig grünen Jurahügel und vorbei am Cheisacherturm – eine wundervolle Frühlingswanderung. Unterwegs wechseln sich malerische Aussichten mit lauschigen Wäldern ab. Geniesserinnen und Geniesser verpflegen sich zum Abschluss im Genuss-Strassen-Restaurant Bären Hottwil, wo bereits vor zweihundert Jahren die Flösser rasteten. Die Strecke kann auch in umgekehrter Richtung begangen werden und lässt sich in unterschiedlich lange Etappen aufteilen.

Naturnah schlafen: Besondere Unterkünfte mitten im Grünen

- Rebhüsli Hintererli in Mandach: Das Rebhüsli liegt abgelegen zwischen Mandach und Hottwil am Waldrand mit einer Aussicht in die Hügel des Mettauertals. Ohne laufendes Wasser und ohne Strom lässt sich der hektische Alltag hier vergessen. Ein Zmorge ist in der Übernachtung dabei und das nächste Restaurant ist bloss einen kurzen Spaziergang entfernt. Betrieben wird das Rebhüsli von der Jurapark-zertifizierten Kräuterfrau Maja Vogt, die in «Maja's Chrüterstübli» diverse Kräuterprodukte aus dem Parkgebiet verkauft.
- Holzbauwagen in Thalheim: Aussichtsreich ist auch die zweite Übernachtungsmöglichkeit. Der selbst ausgebaute Holzbauwagen befindet sich auf einer Wiese beim Hof Schenkenberg 145 in der Jurapark-Gemeinde Thalheim. Ein regionales Abendessen wird direkt zum gemütlichen Sitzplatz beim Wagen geliefert. Frisch ausgeschlafen kann man am nächsten Morgen den Jura-Höhenweg in Angriff nehmen, dieser führt nur wenige Meter an der Unterkunft vorbei.
- Camping Waldesruh in Wil AG: Der kleine Campingplatz liegt direkt am Waldrand im sonnigen Mettauertal. Nebst der grünen Hügellandschaft bietet der Campingplatz eine Blockhütte, Wohnmobilstellplätze, eine Zeltwiese und ein kleines Bistro.

Weitere Unterkünfte im Naturpark: http://www.jurapark-aargau.ch/uebernachten
Alle Frühlingstipps online: http://www.jurapark-aargau.ch/aktuelle-meldungen/frühlingstipps

Kontakt Naturnaher Tourismus



Andrea Schäublin, Projektleiterin Jurapark Aargau a.schaeublin@jurapark-aargau.ch 062 869 40 78

Kontakt für Medienanfragen:

Anina Riniker, Kommunikation, Jurapark Aargau a.riniker@jurapark-aargau.ch



Rebhüsli Hintererli © Maja's Chrüterstübli



Holzbauwagen in Thalheim, Hof Schenkenberg



Camping Waldesruh in Wil AG



Aussicht vom Cheisacherturm am Fricktaler Höhenweg © Switzerland Tourism/Ivo Scholz



Den lichten Föhrenwald auf dem Flower Walk entdecken © Michel Jaussi